

Liebe Freunde und Wegbegleiter!

Er kommt! Nicht nur unser Rundbrief, nein, Jesus kommt! Er bereitet momentan die Heimholung seiner Gemeinde vor. Bis es so weit ist, haben wir viel Grund, wegzuschauen von den Ereignissen dieser Welt, die uns in den Schwitzkasten nehmen wollen. Wegschauen auf IHN, damit wir uns nicht in den entmutigenden Nachrichten dieser Welt verheddern.

Ich habe am letzten Sonntag eine Predigt über unsere *Bucket List* gehalten (wird erklärt). Hier der Link: <https://www.youtube.com/watch?v=pCB0548awqs> (die Predigt beginnt ab Min 35:40). **Es ist eine Orientierungs- und Hoffnungspredigt, die Euch bestimmt gut tun wird.** Es geht um Dinge, über die wir unbedingt nachdenken und die wir noch erledigen sollten, bevor unser Leben ein für alle Mal festliegt und wir nichts mehr revidiert werden kann. Wie können wir erleichterter in dieser Zeit leben, missionarische Ausstrahlungskraft gewinnen und uns auf das Kommen Jesu vorbereiten? Darum ging und geht es für die Gemeinde Jesu zu allen Zeiten.

Die Welt und damit auch die Gemeinde Jesu steht in großen Herausforderungen. Satan geht umher wie ein brüllender Löwe. Er brüllt uns mit vielem an, was uns in Angst und Schrecken versetzen soll. Angst vor der Pandemie, Angst vor dem Impfstoff, Angst um unseren Wohlstand, ... Achten wir darauf, dass wir uns nicht die Geborgenheit in Jesus rauben lassen! ---

Im Rundbrief habe ich einige Pflöcke für unser Verhalten in dieser Welt eingeschlagen. Einstellungen, die mehr und mehr in Vergessenheit geraten und uns deshalb auf Irrwege führen. Sucht Euch ein stilles Plätzchen, wo Ihr die Zeilen ungestört lesen und darüber nachdenken könnt.

Wir Deutsche geben in diesem Jahr an die 400 Milliarden für Weihnachtsgeschenke aus. Davon wird ein Drittel nicht gebraucht und genutzt. Und woanders auf der Welt fehlt das Allernötigste. Wie Gott wohl über unseren überbordenden Egoismus denkt und wie er das für unser Volk beantworten wird?

Rosi und ich brauchen nach wie vor sehr Eure Fürbitte, auch unsere Kinder. Jesus schenkt uns viele Möglichkeiten für ihn da zu sein und zu wirken: Fürbitte, Beratungsgespräche, Predigten, Kinderhüten, ... Und nicht zuletzt unsere **Last für Äthiopien**, diesem so arg geschundenen Land. Danke noch einmal allen, auch im Namen von Shimi und Jutta Retta, die für unsere Geschwister dort gespendet haben und so das Überleben vieler für die nächste Zeit sicherten. **Ihr seid eine großartige Truppe!**

SPENDE: Evangeliums-Mission Äthiopien e.V., RV Fresena eG, IBAN: DE32 2836 1592 2401 8848 00 – BIC: GENODEF1MAR Vermerk: Äthiopien für Jesus + Adresse für Spendenbescheinigung

Nun lasst Euch segnen für das verbleibende und neue Jahr mit dem Namen Jesus! Er denkt an Euch, hat Euch auf dem Schirm, geht Euren Weg voraus und hält Euch fest auch dann, wenn manches ins Wanken kommt. Keiner kann Euch aus seiner starken Hand rauben. Er hat Euch lieb und hat alles dafür getan, dass wir in der Ewigkeit bei IHM ankommen.

Eure Rosi und

